

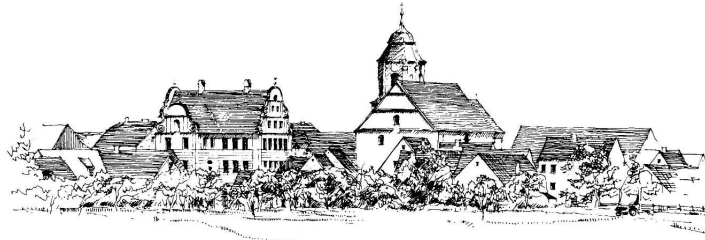


Buchdorfer Mitteilungen

Mitteilungsblatt der Gemeinde Buchdorf



Gemeinde Buchdorf
Hauptstraße 94
86675 Buchdorf
Telefon: (0 90 99) 12 61
Telefax: (0 90 99) 14 31
e-Mail: info@gemeinde-buchdorf.de
Internet: www.buchdorf.net



Amtsstunden
Montag: 16.00 bis 20.00 Uhr
Mittwoch: 8.00 bis 12.00 Uhr
Freitag: 8.00 bis 12.00 Uhr

39. Jahrgang

Mittwoch, 06.02.2013

Nummer 05 / KW 06

Gemeindliche Mitteilungen

Neujahrsempfang 2013

Zum Neujahrsempfang der Gemeinde Buchdorf konnte Bürgermeister Georg Vellinger im neuen Pfarrheim zahlreiche Bürgerinnen und Bürgern begrüßen, die sich seit vielen Jahren vorbildlich, ehrenamtlich zum Wohl unserer Dorfgemeinschaft engagieren.

Im Rückblick auf das vergangene Jahr wurde erläutert, dass sich die positive Entwicklung der letzten Jahre fortgesetzt hat. Die Zahl der Einwohner und Arbeitsplätze stieg ebenso wie die Wohn- und Gewerbegebäude. Ein Blick in die Einwohnerstatistik zeigt, dass am 1. Januar 2012 in Buchdorf 1.632 Personen mit Haupt- und 109 mit Nebenwohnsitz gemeldet waren. Im Laufe des Jahres wurden 80 Zu- und 70 Wegzüge, 17 Geburten und 13 Sterbefälle registriert. Zum Jahresende waren 1646 Bürger mit Haupt- und 110 mit Nebenwohnsitz gemeldet, also insgesamt 1.756 Einwohner. Die Altersstruktur ist sehr ausgeglichen. 186 Kinder sind 0 – 10 Jahre, 192 Jugendliche und Heranwachsende sind 10 – 20 Jahre, 379 Einwohner sind 20 – 40 Jahre, 506 40 – 60 Jahre und 383 über 60 Jahre alt. Wir sind demnach eine junge Gemeinde, denn fast die Hälfte unserer Einwohner ist unter 40 Jahren.

Auf Grund der hohen Steuereinnahmen ist unsere finanzielle Lage sehr gut. Bei der Steuer- und Umlagekraft nehmen wir seit Jahren einen Spitzenplatz im Landkreis, in Schwaben und Bayern ein. Mit einem Gesamtvolumen von rund 11,4 Mio. € war der Haushalt 2012 der höchste in der Geschichte unserer Gemeinde. Diese erfreuliche Ausgangslage erleichterte uns die Realisierung der zahlreichen Vorhaben.

In seiner Ansprache ging Bürgermeister Georg Vellinger insbesondere auf die derzeit laufenden Baumaßnahmen, wie die Erschließung des Baugebiets „Brunnenfeld III“, den Neubau des Bauhofs, den Ausbau der Kirchgasse und die Fertigstellung des Jugend- und Pfarrheims ein. Die größte und umfangreichste Maßnahme der Gemeinde Buchdorf ist der Neubau der Kläranlage, gemeinsam mit Kaisheim. Der gemeinsame Bau ist aus betrieblicher und finanzieller Sicht die günstigste Lösung. Voraussichtlich wird die gesamte Anlage im Frühjahr komplett fertig gestellt sein. Bei Gesamtkosten von knapp 7,4 Mio. € entfallen auf Buchdorf rund 4,5 Mio. €, auf Kaisheim ca. 2,9 Mio. €. Durch intensive Gespräche konnte die Zustimmung der Kommunalaufsicht des Landratsamtes erreicht werden, neben dem Anteil für die Straßenentwässerung (402.000 €) auch die Kosten für die gesamte Abwasserableitung nach Kaisheim in

Höhe von 1.325.000 € aus dem Gemeindehaushalt zu bezahlen. Dadurch vermindert sich die Beteiligung der Bürger auf etwa 2,75 Mio. €, egal ob die Kosten über einen einmaligen Beitrag oder über die Gebühr eingehoben werden.

Besonders erfreulich ist, dass die erneute Erweiterung unseres Kindergartens auf Grund der Kinderzahlen notwendig wurde. Inzwischen sind die Abbruch- und die Rohbauarbeiten abgeschlossen. Das Obergeschoss wurde in Holzbauweise errichtet. Die Zimmerleute stellten den Dachstuhl noch vor Weihnachten fertig. Seit Mitte Januar werden die Heizungs-, Sanitär- und Elektroarbeiten fortgesetzt. Nach dem Bauzeitenplan ist die Fertigstellung für Ende Mai vorgesehen. Am 30. Juni 2013 soll der neue Kindergarten mit der kirchlichen Segnung in Betrieb genommen werden.

Kurz vor dem Jahresende konnte das Anwesen Schneck, Hauptstraße 43 erworben werden. Eine konkrete Nutzung für das gesamte Objekt steht noch nicht fest. Auf Grund der Örtlichkeit bietet sich die Schaffung einiger Parkplätze im Ortszentrum an. Das bisherige Wohnhaus und eventuell die restliche Grundstücksfläche sind als Standort für ein Ärztehaus gut geeignet. Wir werden uns intensiv um die Niederlassung eines Allgemeinarztes in unserer Gemeinde bemühen, auch wenn wir wissen, dass dieses Vorhaben sehr schwierig ist.

Im Jahr 2013 sollen zunächst die begonnenen Maßnahmen abgeschlossen und die Weichen für neue Projekte gestellt werden. Vorgesehen sind die Planung zum Ausbau des Römerwegs von der Hauptstraße bis zur Förgstraße und die Planung des neuen Rathauses auf dem bisherigen Grundstück an der Hauptstraße.

Der Neujahrsempfang war aber auch Anlass allen Bürgerinnen und Bürgern, die in unserer Gemeinde in vielfältiger Weise Verantwortung übernommen haben, ein herzliches Wort des Dankes zu sagen.

Glücklicher Weise gibt es Frauen und Männer, die sich vorbildlich ehrenamtlich engagieren und mit Gemeinschaftssinn die Zusammengehörigkeit pflegen, anpacken wenn es gilt handfeste Arbeiten zu erledigen, wie beim Bau und Unterhalt der Feuerwehrrhäuser und der Vereinsheime. Beispielhaft nannte der Bürgermeister die jüngste Erweiterung des Eisstockheims und den Neubau des Pfarr- und Jugendheims. Was hier an wertvoller Arbeit geleistet wurde und wird verdient unser aller Respekt und höchste Anerkennung.

Drei verdiente Persönlichkeiten wurden für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement mit der Verleihung der Bürgermedaille in Bronze geehrt.

Die erste Frau, die mit der Bürgermedaille ausgezeichnet wurde, ist **Frau Edeltraud Gottwald**. Sie kam im April 1971 mit ihrem Ehemann Roland, der seit Beginn des Schuljahres 1970/71 als Lehrer an unserer Schule unterrichtete, vom Bodensee nach Buchdorf.

Mit einigen Gleichgesinnten entwickelte Frau Gottwald im April 1972 die Idee zur Gründung einer Damen-Gymnastikgruppe. Schnell fanden sich zahlreiche interessierte Frauen, die etwas für ihre Fitness und Gesundheit tun wollten. Bevor die Gymnastikgruppe starten konnte musste erst ein geeigneter Raum gefunden werden, den Turnsaal in der Schule gab es noch nicht. Unter Zurückstellung vieler Bedenken gestattete Herr Pfarrer Flock die Durchführung der Übungsstunden im Pfarrheim. Nach dem Abschluss der Generalsanierung fanden die Übungsstunden im neu geschaffenen Turnsaal unserer Grundschule statt.

Seit über 40 Jahren leitet Frau Traudl Gottwald nun „Ihre“ Mittwochsgymnastik und seit 22 Jahren die ebenfalls von ihr gegründete Seniorinnengymnastikgruppe am Mittwochnachmittag. Die Frauen sind nach wie vor mit großer Begeisterung dabei. Übrigens trifft sich die Seniorinnengruppe seit einigen Monaten wieder im Pfarrheim, weil das Treppen steigen über zwei Stockwerke in der Schule zu beschwerlich ist.

Ihre Gymnastikgruppe zu leiten bedeutet für Frau Gottwald weit mehr als zuverlässig und fachkompetent die wöchentlichen Übungsstunden abzuhalten, sie ist stets Anlaufstelle und Stützpfeiler für die Gruppe. Sie organisierte 38 wunderschöne Ausflüge, zum Teil mehrtägig, die gelungenen Ausflüge wurden jeweils gut vorbereitet und jedes Ziel selbst erkundet. Auch sonst kommt die Geselligkeit bei den Gymnastikdamen nicht zu kurz, ob bei der Einkehr nach den Übungsstunden im Gasthaus oder beim Gartenfest, das die Familie Gottwald jährlich in ihrem eigenen Garten veranstaltet. Die Gymnastikdamen packen aber auch zu, wenn es erforderlich ist. Sie sind seit Jahrzehnten beim Grümpelturnier in der Küche im Einsatz oder als Kuchenbäckerinnen für manches Vereinsfest aktiv. Mittlerweile gibt es fünf unterschiedliche Damengruppen.

Frau Gottwald engagiert sich ebenfalls seit vielen Jahren auch überörtlich beim Bayerischen Landessportverband und für die Bayerische Sportjugend. Beim BLSV war sie 5 Jahre stellvertretende Kreisvorsitzende und bei der Bayerischen Sportjugend 15 Jahre Kreisvorsitzende. Außerdem gehört Traudl Gottwald dem Prüfungskomitee für die Übungsleiter C Ausbildung in der Fachakademie für Sozialpädagogik in Nördlingen an.

In einem Brief schreibt die Vorsitzende der Bezirks-Jugendleitung Schwaben, Frau Claudia Linke über Traudl Gottwald: „Ihr großes Fachwissen motiviert und unterstützt die angehenden Übungsleiter. Mit ihrer zuverlässigen, liebenswürdigen, offenen und ehrlichen Art unterstützt sie die Förderung der sportlichen Jugendarbeit. Die BSJ schätzt die kreative Zusammenarbeit und die teamfähige Kommunikation. Sie geht immer auf neue Herausforderungen zu, steht mit Rat und Tat zur Seite und packt an, wenn starke Arme gebraucht werden. Sie setzt ihre jahrzehntelange Erfahrung mit Humor und Charme ein. Wir sind dankbar, sie bei uns im Team zu haben.“

Mit gleicher Freude und Elan unterstütze sie auch ihren Mann Roland als Leiter unserer Grundschule. Bei vielen

Aufenthalten in den Schullandheimen begleitete Frau Gottwald unsere Schüler jeweils für eine Woche als weibliche Aufsichtsperson. Sie kümmerte sich um die Verpflegung der Kinder bei unzähligen Wandertagen. Bei Schulspielen oder Theateraufführungen fertigte sie teilweise die Bühnendekoration und Requisiten für die kleinen Schauspieler. Viele Jahre setzte sich Traudl Gottwald für unsere Grundschulkinder ein und stellte ihre Zeit und Hilfe zur Verfügung. Im Namen unserer Kinder und Frauen dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Als weitere Persönlichkeit wurde **Herr Werner Freidhöfer** für seinen langjährigen ehrenamtlichen Einsatz geehrt. Herr Freidhöfer hat sich große Verdienste um das Feuerlöschwesen in unserer Gemeinde erworben. Er war 40 Jahre aktiv im Feuerwehrdienst. Schon früh setzte er sich für eine intensive Ausbildung der aktiven Feuerwehrkameraden ein. Motiviert durch verschiedene Lehrgänge an der Feuerweherschule in Würzburg war er entschieden für eine gute Ausrüstung der Wehr. Gerne übernahm er zunächst als Gruppenführer Führungsverantwortung. Im Februar 1989 wurde Werner Freidhöfer in der Nachfolge von Herrn Klemens Hummel zum 1. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Buchdorf gewählt. Von Beginn seiner Amtszeit an war ihm die zeitgemäße Unterbringung der Feuerwehr, die nur mit einem Neubau des Feuerwehrgerätehauses zu erreichen war, ein äußerst wichtiges Anliegen.

Nach Planung und Zuschussbewilligung konnte im Herbst 1993 mit dem Bau des neuen Feuerwehrgerätehauses begonnen werden. Dabei war vorgesehen einen großen Teil der Arbeiten in Eigenleistung zu erbringen. Dies ist vorbildlich gelungen, mehr als 12.000 Arbeitsstunden wurden von ehrenamtlichen Helfern unentgeltlich geleistet, über 1.000 Stunden vom 1. Kommandant Werner Freidhöfer. Sehr oft musste dabei die eigene Arbeit zurückstehen.

Als Kommandant war ihm die fachlich kompetente Aus- und Weiterbildung der aktiven Feuerwehrkräfte sehr wichtig. So wurden in regelmäßigen Abständen Leistungsprüfungen durchgeführt, Lehrgänge für Atemschutzgeräteträger und Gruppenführer angeboten, die Truppmann- und Truppführerausbildung forciert, Nachwuchskräften die Teilnahme am Lehrgang als Leiter einer Feuerwehr ermöglicht und die persönliche Schutzausrüstung der Einsatzkräfte verbessert.

Während seiner aktiven Dienstzeit feierte die Freiwillige Feuerwehr Buchdorf zwei große Feste, das 100-jährige und das 125-jährige Gründungsjubiläum. Beide Feste sind vielen Bürgern noch in angenehmer Erinnerung. Bei beiden war Werner Freidhöfer Mitglied im Festausschuss und brachte seinen Sachverstand bei der Vorbereitung und Durchführung der Feste ein.

Werner Freidhöfer war als Landwirt auch in der Vorstandschaft der ehemaligen Molkereigenossenschaft Buchdorf vertreten und damit bei den Fusionsverhandlungen mit den Neuburger Milchwerken beteiligt. Im neuen Verband vertrat er dann mehrere Jahre die Interessen unserer Milcherzeuger. Rund 20 Jahre übte er das Amt des stellvertretenden Jagdvorstands aus und war damit auch für die Pflege und Unterhaltung der Feldwege im östlichen Bereich unserer Flur zuständig.

Beim Musikverein gehört Werner Freidhöfer zu den Gründungsmitgliedern. Er singt im Männerchor ebenso probenfließig wie im Kirchenchor, dem er seit über 30

Jahren als aktiver Sänger angehört. Ein zuverlässiger Mitarbeiter war Werner Freidhöfer auch beim Bau des neuen Pfarr- und Jugendheims. Bisher hat er über 500 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet und hat dabei bei Bedarf auch eigene Maschinen eingesetzt. Im Namen der Freiwilligen Feuerwehr und der Dorfgemeinschaft dafür ein herzliches Vergelt's Gott.

Geehrt wurde auch der aus dem Bayerischen Wald stammende **Herr Josef Scheuerer**. Er arbeitete als junger Mann in München. Auf der Suche nach einer bezahlbaren Wohnung kam er mit seiner Familie 1966 nach Buchdorf. Hier fanden sie bei der Familie Gödel eine Wohnung und Josef Scheuerer beim Baugeschäft Sebald eine Stelle als Krafffahrer. 36 Jahre, bis zum Eintritt in den Ruhestand war er dort beschäftigt.

Zum Sportverein kam Josef Scheuerer eher zufällig. Auf der Suche nach einem stimmungsgewaltigen Versteigerer für die Christbaumversteigerung des FSV wurde er gebeten mitzumachen. Der Sepp sagte nicht Nein. 24 Versteigerungen führte er durch, wobei das „Betteln“ der Geschenke zur Aufgabe des Versteigerers gehörte. Schon bald wurde er in die Vorstandschaft des FSV gewählt, der er 25 Jahre angehörte. Die aktive Mitarbeit beim Bau des Sportheims war für ihn selbstverständlich.

Sein besonderes Augenmerk galt dem Stockschießen. Josef Scheuerer wollte dies, mit Unterstützung des langjährigen FSV Vorstands Rudolf Reiner in Buchdorf etablieren. Dazu sollte zunächst beim FSV eine eigene Abteilung gegründet werden. Da passte es gut, dass die Gemeinde für das ungenutzte Buchdorfer Freibad eine sinnvolle Verwendung suchte. Mit den Stockschützen fand man schnell eine gute Lösung. Mit großartiger Eigenleistung, die viele freiwillige Helfer erbrachten, wurden aus dem Schwimmbecken drei Asphaltbahnen, aus den Umkleidekabinen ein schönes Vereinsheim und herrliche Außenanlagen geschaffen.

Die großzügig angelegte und sehr gepflegte Anlage der Stockschützen verdanken wir dem Gründungsmotor Josef Scheuerer. Er war von 1979 bis 1990 – über zehn Jahre – Abteilungsleiter der Stockschützen. Verschiedene Veranstaltungen, die seit der Gründung jährlich durchgeführt werden, gehen auf die Initiative von Josef Scheuerer zurück. So ist das Drei Königs Turnier mit den örtlichen Vereinen, das Grillfest am Vatertag oder das Brotzeitturnier an Kirchweih fester Bestandteil im Jahresablauf.

1990/91 gab Josef Scheuerer die Vorstandsverantwortung der Stockschützen weiter. Bereits 1992 schloss er sich dem Männergesangverein an und ist mittlerweile seit über 20 Jahren einer der aktivsten Sänger im Verein. Gut bewährt hat er sich auch bei den verschiedensten Vereinsfesten als Schankkellner, unter anderem organisierte er 25 Jahre lang den Ausschank beim Buchdorfer Grümpelturnier.

Viel Freude macht ihm sein neues Hobby, das Schnitzen. Er schnitzt Figuren, Tiere, Weihnachtsmänner oder Engel, aber auch Gemeinde- und Vereinswappen. So konnten sich die Schützen im vergangenen Jahr über ein neues Rednerpult mit einem handgeschnitzten Vereinswappen freuen. Für den Musikverein hat er zahlreiche Arbeiten gefertigt.

Sehr fleißig und engagiert hat Josef Scheuerer mit zahlreichen anderen ehrenamtlichen Helfern auch beim Bau des neuen Pfarr- und Jugendheims mitgearbeitet. Er war von Anfang an dabei und hat mehr als 600 unentgeltliche Arbeitsstunden geleistet.

Im Namen der Vereine und der Dorfgemeinschaft auch ihm ein herzliches Vergelt's Gott.

Bürgermeister Georg Vellinger bedankte sich bei den Geehrten nochmals sehr herzlich für das außergewöhnliche Engagement und überreichte als Zeichen der Anerkennung und Wertschätzung die Bürgermedaille in Bronze mit der entsprechenden Urkunde.



Bild v. li. Bürgermeister Georg Vellinger, Werner Freidhöfer, Josef Scheuerer, Traudl Gottwald, stv. Landrat Alfred Stöckl. Die Frontseite des Rednerpults wurde von Josef Scheuerer geschnitzt und als Überraschungsgeschenk an die Gemeinde übergeben.

Grund- und Mittelschule Monheim Elternabend für die Schulanfänger 2013/14

Der Informationsabend für die Eltern der Schulanfänger findet am 05. März 2013 um 19.00 Uhr statt.

Schuleinschreibung für das Schuljahr 2013/14

Die Einschreibung für das neue Schuljahr für die Monheimer Kinder findet am 18. März 2013 ab 13.45 Uhr statt. Die Einschreibung der Buchdorfer Kinder findet am 20. März 2013 ab 13.30 Uhr statt.

Ich bitte um die Vormerkung der Termine

Lob ist wichtig

„Tadeln ist leicht; deshalb versuchen sich so viele darin. Mit Verstand zu loben ist schwer, darum tun es so wenige“, so meint Anselm Feuerbach. Nicht immer verhalten sich Kinder so, wie wir Erwachsene uns das vorstellen. Oft fällt uns das Loben schwer. Für die Kinder ist es aber wichtig und der Schlüssel zu Veränderungen.

Versuchen Sie es doch einmal:

- Loben Sie kleine Schritte
- Sein Zimmer aufräumen ist nicht immer leicht. Soll dies erreicht werden, muss bereits gelobt werden, wenn es die ersten Bausteine in die Kiste wirft.
- Loben Sie soft es geht.
- Gewöhnen Sie sich das Loben richtig an!
- Loben Sie ehrlich!
- Loben Sie nicht, was Sie nicht gut finden oder wenn Sie verärgert sind!
- Loben Sie genau das, was gut war!
- „Ich freue mich, dass du deinen Eintrag so toll geschrieben hast“, ist für das Kind ein klarer Hinweis, was erwartet wird.
- Vermischen Sie Lob und Kritik nicht miteinander! „Ich freue mich, dass du dich mit Max so gut verträgst. Warum kommst du aber mit Jens nicht aus?“ Diese Äußerung ist zwar nicht schlecht gemeint, stellt aber für viele Kinder eine Kränkung dar, weil durch die Einschränkung das Lob seinen Wert verliert.

Vorsatz: Versuchen wir doch statt das Kind einmal anzuschreien dreimal zu loben!

Anton Aurnhammer, Schulleiter

Recyclinghof / Grüngutannahme

Der Recyclinghof Buchdorf ist ab November 2012 während der Wintermonate jeweils samstags von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** geöffnet.

Leerung Papiertonne

Buchdorf und Baierfeld: Dienstag, 12.12.2013

Technologie Centrum Westbayern Weiterbildungs- bzw. Beratungsangebote

2. Hochschul-Zertifikatskurs „Management-Wissen“

Bereits zum 2. Mal startet ab März 2013 das Weiterbildungszentrum Donau-Ries am Technologie Centrum Westbayern gemeinsam mit Professoren der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Hochschule Augsburg den **Zertifikatskurs „Management-Wissen“**. Der letzte Kurs wurde von Teilnehmern verschiedener mittelständischer Unternehmen besucht und ausgezeichnet bewertet.

In acht Modulen ist es möglich, sich praxisorientiertes betriebswirtschaftliches Wissen auf Hochschul-Niveau anzueignen und mit einem Zertifikat der Hochschule Augsburg abzuschließen.

Beratungsangebot: Fachkräftesicherung für kleine und mittelständische Unternehmen

Gemeinsam mit der Hochschule Augsburg führt das Weiterbildungszentrum Donau-Ries am Technologie Centrum Westbayern ein *Projekt zur Fachkräftesicherung* durch, um kleineren und mittelständischen Unternehmen bei der *Gewinnung von Fachkräften* zu helfen. Unter der fachlichen Leitung von Prof. Dr. Christian Lebrecht und Prof. Dr. Erika Regnet werden die teilnehmenden Unternehmen über einen längeren Zeitraum aktiv begleitet, so dass sie ihre eigenen Strategien im Personalmarketing entwickeln und umsetzen können. Start des ersten Workshops ist am Mittwoch, 10.04.2013. Die weiteren Workshop-Termine sind: 03.07.2013, 16.10.2013 und 15.01.2014, jeweils 9.30 bis 17.00 Uhr.

Weitere Informationen unter www.tcw-donau-ries.de oder Tel. 09081 8055-100.

Kirchliche Mitteilungen

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Ulrich Buchdorf

Samstag, 9.02.2013 - Sa der 4. Woche i Jahreskr

18.30 Uhr Rosenkranzandacht

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Buchdorf**

Hl. M für + Antonia Kreis

Sonntag, 10.02.2013 - 5. SONNTAG IM JAHRESKR

8.45 Uhr **Gottesdienst**

Hl. M für + Karolina und Michael Gruber und Angeh.

Hl. M für + Rupert Sprater, Eltern Miedl und Angeh.

Mittwoch, 13.02.2013 - Aschermittwoch

18.00 Uhr Gottesdienst mit Auflegung der Asche

Hl. M zur immerwährenden Hilfe

Do, 14.02.2013 - Hl. Cyrill (Konstantin), hl. Methodius

18.30 Uhr Rosenkranzandacht und Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Gottesdienst

Hl. StM für + Gregor Moll, Verw. Fritsch und Baekow

Freitag, 15.02.2013 - Fr nach Aschermittwoch

17.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder

Samstag, 16.02.2013 - Sa nach Aschermittwoch

19.00 Uhr **Vorabendmesse in Bergstetten**

Sonntag, 17.02.2013 - 1. FASTENSONNTAG

10.00 Uhr **Pfarrgottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde

Hl. M für + Margarete und Simon Bauer und Sohn Roland

Hl. M für + Anna und Josef Grebel

Hl. M für + Ernst Leinfelder, Jakob und Christine Leidel

Hl. JM für + Josef und Walburga Bader und Geschwister

Hl. M für + Matthias und Josefa Sprater und Angeh.

Gottesdienstordnung

der Pfarrei St. Josef Baierfeld

Sonntag, 10.02.2013 - 5. SONNTAG IM JAHRESKR

9.50 Uhr Treffen vor Sakristei

10.00 Uhr **Familiengottesdienst**

Hl. M für die ganze Pfarrgemeinde
Hl. M für + Olga Weiß, Eltern Weiß und Auerhammer
Hl. M für + Therese Pfisterer, Geschwister Pfisterer und Markus Pfeifer

Mittwoch, 13.02.2013 - Aschermittwoch

18.30 Uhr Rosenkranzandacht
19.00 Uhr Gottesdienst mit Auflegung der Asche
Hl. M für + Xaver Strasser

Freitag, 15.02.2013 - Fr nach Aschermittwoch

17.00 Uhr Kreuzwegandacht für Kinder in **Buchdorf**

Sonntag, 17.02.2013 - 1. FASTENSONNTAG

8.45 Uhr **Gottesdienst**
Hl. M für + Josef und Klementine Rößner
Hl. M für + Xaver und Anna Rößner und Sohn Josef
Hl. M für + Eltern Meier und Hötzelein und Angeh.

anschl. Aussetzung des Allerheiligsten

Es folgen Betstunden

9.30 – 10.15 Uhr Hochfeld, Unterbuch, Reichertswies
10.15–11.00 Uhr Baierfeld
11.00 Uhr Eucharistischer Segen und Einsetzung des Allerheiligsten

Öffnungszeiten Pfarrbüro

Mittwoch 16.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr

Band Perfekt sagt Danke

Wir, die Mitglieder der Band Perfekt, bedanken uns sehr herzlich für die überaus großzügigen Spenden, die am letzten Sonntag nach dem Familiengottesdienst für unsere Kasse gegeben wurden. Insgesamt kamen über € 370,00 zusammen, die wir für neue Instrumente wie auch technische Ausrüstungen verwenden werden. Wir hoffen, dass wir Ihnen auch weiterhin mit unserer Musik viel Freude bereiten können.

Band Perfekt

Nachlese zum Frauenkreis-Fasching

Auch in diesem Jahr konnte die Vorstandschaft neben Herrn Pfarrer Bujak wieder zahlreiche verkleidete Frauen aller Altersstufen begrüßen. Für die musikalische Unterhaltung war wieder Kerstin Grob und Marion Rebele zuständig, so dass die Frauen ausgelassen das Tanzbein schwingen konnten. Für die erste Einlage schickte sogar der Vatikan einen Gesandten aus Rom (Rosemarie Bender) vorbei, um Grüße zu vermitteln. Zur besseren Verständigung hatte dieser einen eigenen Dolmetscher (Hermine Eder) dabei, der die Glück- und Segenswünsche zur allgemeinen Erheiterung übersetzte. Danach trat unter großem Beifall eine Tanzgruppe mit dem Strumpfhosentanz auf, die ihr Können unter erschwerten Bedingungen unter Beweis stellte. Für viel Gelächter sorgte dann der zweideutige Dialog zwischen einem heiratswilligen Mann (Ramona Hallmann) und einer Sekretärin (Monika Senz) einer Reitschule. Anschließend lobte eine sangesfreudige Gruppe in einem umgedichteten Lied den Buchdorfer Frauenfasching. Bei dem darauf folgendem Sprachkurs für Anfänger bot Kerstin Grob als Kursleiterin und ein original Bayer (Ingrid Huber) den Frauen die Möglichkeit, sich in der bayerischen Sprache weiterzubilden. Als nächstes kam eine Wallfahrergruppe lediger Frauen vorbei, die erfolglos zum „Heiligen St. Schikanus“ flehten. Das offizielle Pro-

gramm wurde schließlich zu später Stunde von einem grandiosen Auftritt eines „Luftpumpen-Orchesters“ samt Dirigent beendet. Mit Gesang und Tanz wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

Gottesdienst- Anzeiger der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Donauwörth Sonntag, 10. Februar 2013, Estomihi

Christuskirche Donauwörth
09.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Berg)

Heilig-Geist-Kirche Bäumenheim

10.45 Uhr Gottesdienst (Pfr. Berg)

Mittwoch, 13. Februar 2013, Aschermittwoch

Christuskirche Donauwörth

19.00 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Freitag, 15. Februar 2013

BRK-Zentrum

10.30 Uhr Salbungsgottesdienst (Diakon Nusch)

Samstag, 16. Februar 2013

Christuskirche Donauwörth

14.00 Uhr Taufgottesdienst (Dekan Heidecker)

Sonntag, 17. Februar 2013, Invokavit

Christuskirche Donauwörth

09.30 Uhr Gottesdienst (Dekan Heidecker)

18.00 Uhr GoSpecial-Gottesd. –Thema: „Immer mehr

mehr“ – Mythos Wachstum (Pfr. Berg u. Team)

Gemeindehaus Christuskirche (Dekan Heidecker)

11.00 Uhr Mensch-sing-mit-Gottesdienst

11.00 Uhr Kindergottesdienst (Team)

Dienstag, 19. Februar 2013

Donau-Ries-Klinik

18.15 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Zander)

Mittwoch, 20. Februar 2013

Christuskirche Donauwörth

19.00 Uhr Abendgebet in der Passionszeit

Vereinsmitteilungen

Krieger- Soldaten- u. Kameradenverein Buchdorf Neuer Termin für die Generalversammlung 2013

Diese findet am Samstag, den 23.03.2013 im Cafe Eisenwinter statt. Beginn ist um 19.30 Uhr
gez. Reiner 1. Vorst.

Soldaten- und Kameradenverein

Baierfeld - Hochfeld

Einladung

Zur Generalversammlung am Freitag, den 15.02.2013 im Feuerwehrheim in Baierfeld; Beginn: 19.30 Uhr

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des Vorstandes
4. Kassenbericht
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Grußworte
7. Wünsche und Anträge
8. Neuaufnahmen

Auf Euer Kommen freut sich die Vorstandschaft des SKV Baierfeld-Hochfeld

FSV Buchdorf, Abt. Eisstock

Einladung zur Jahreshauptversammlung des FSV Buchdorf, Abt. Eisstockschießen

Am Freitag, den 01. März 2013, findet im **Eisstockheim** die Jahreshauptversammlung der Sparte Eisstock

statt. Alle Mitglieder, Freunde und Gönner sind herzlich eingeladen. Beginn: 19.30 Uhr im Eisstockheim

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand des FSV Herrn Martin Grebel
2. Bericht des Spartenleiters
3. Bericht des Kassierers
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung der Spartenleitung
5. Ehrungen
6. Grußworte
7. Wünsche und Anträge

Wir bitten um zahlreiches Erscheinen.

Die Spartenleitung
gez. Ernst Häckel

Ortsturnier 2013

Trotz ständigen Nieselns, gelegentlichen heftigen Regenschauern und eines insgesamt nasskalten Wetters startete Spartenleiter Ernst Häckel das 33. Ortsturnier der Buchdorfer Eisstockabteilung.

19 Mannschaften – darunter zum ersten Mal eine Mannschaft aus Flotzheim – kämpften in drei Vorrundengruppen und einer Finalrunde auf der runderneuten Eisstockanlage um den von Bürgermeister Georg Vellinger gestifteten Wanderpokal.

In der ersten Gruppe, die frühmorgens um 8.00 Uhr startete, qualifizierten sich die vier „Wacholdis“ mit 10:0 Punkten, vor der „Freiwilligen Feuerwehr Baierfeld“ (8:2 Punkte) für die Endrunde. Der „Fischerverein“ belegte in der zweiten Vorrunde mit 12:0 souverän denn ersten Platz vor der Traditionsmannschaft „Ochsamoggel“ (10:2 Punkte). Dritter und damit ebenfalls zur Teilnahme an der Finalrunde berechtigt wurde das Quartett „Jugendleiter I“ mit 6:6 Punkten. In der letzten Vorrundengruppe sicherten sich die vier „Korallen“ mit 10:0 Punkten den Sieg vor der Mannschaft „Ski- und Freizeitverein I“ (6:4 Punkte).

Ab 15:30 Uhr kämpften die sieben Endrundenmannschaften in sechs spannenden Runden um den Wanderpokal. Eine Vorentscheidung um den Turniersieg fiel in der dritten Runde, als der favorisierte „Fischerverein“ (Georg Huber, Christian Schäferling, Franz Schmid, Otto Senz) gegen die Mannschaft „Koralle“ (Max Mecklinger, Stefan Lux, Thomas Schwertberger, Bruno König,) in den letzten zwei Kehren einen 5:12-Rückstand in einen 14:12-Sieg umwandeln und sich mit vier weiteren Siegen den Turniersieg sicherten. Den zweiten Platz erkämpften sich in der letzten Runde die „Koralle“ gegen den punktgleichen „Ski- und Freizeitverein I“ (Alfred Blank, Werner Gayer, Thomas Häckel, Anton Huber) mit einem knappen 15:13-Sieg.

Nach dem gemeinsamen Abendessen im Stockschützenheim bedankte sich Spartenleiter Ernst Häckel bei den teilnehmenden Mannschaften, bei seinen Helfern und den Sponsoren und überreichte mit Bürgermeister Georg Vellinger den Wanderpokal an die Siegermannschaft. Für jede teilnehmende Mannschaft gab es wieder einen deftigen Buchdorfer Schinken als Anerkennung für die sportliche Leistung.

Die Endplatzierung:

- | | |
|-------------------------------|-------------------------|
| 1. Fischereiverein Buchdorf | 2. Koralle |
| 3. Ski- und Freizeitverein I | 4. Wacholdis |
| 5. Freiw. Feuerwehr Baierfeld | 6. Ochsamoggel |
| 7. FSV Jugendleiter I | 8. Die Altväter |
| 9. Fußballwunder | 10. Krieger- Soldatenv. |
| 11. Stockfreunde Flotzheim | 12. Tennisclub |

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 13. Sepp und die Jungs | 14. Bayernbomber |
| 15. Ski- und Freizeitverein II | 16. FFW Buchdorf |
| 17. Musikverein Buchdorf | 18. FSV Jugendleiter II |
| 19. Adlerschützen Buchdorf | |

Ein herzliches Dankeschön unseren Sponsoren:

Günter Burkard, Kfz-Werkstatt; Renate Mayr, Friseursalon; Franz Rebele, Elektro; Otto Sebald, Baugeschäft; Peter Hegen, Bäckerei; Tobias Leinfelder, Metzgerei; Adolf Reiner, Steinmetz; Otto Striegel, Versicherungen; Marion Vaith, Friseursalon; Roland Hummel, Gerüstbau; Christine Böhringer, Apotheke; Franz Leinfelder, Wemding; Anton Eireiner GmbH, Wemding; HWF Autohandel, Wemding; Holl GmbH, Bauunternehmen; Raiffeisen-Volksbank Buchdorf; Sparkasse Buchdorf;

FSV Buchdorf, Abt. Eisstock

Freiwillige Feuerwehr Buchdorf e. V.

Einladung zur Generalversammlung

Zur Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Buchdorf am **Samstag, den 23. Februar 2013** im Feuerwehrgerätehaus sind alle Vereinsmitglieder recht herzlich eingeladen. Beginn: **19.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung
 2. Protokoll des Vorjahres
 3. Bericht des Vorstandes
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfer
 6. Bericht des Kommandanten
 7. Bericht des Jugendwartes
 8. Ehrungen
 9. Grußworte
 10. Wünsche und Anträge
- Walter Grob Gerd Reiner
1. Vorstand 1. Kommandant

Ski- und Freizeitsportverein Buchdorf e.V.

Skifahrt ins Hochgebirge

Wir haben heuer nur noch eine Skifahrt im Programm:

Sa 23.2.2013 Hochzillertal Hochfügen

Skigebiet mit 181 Pistenkilometern und 38 Lifтанlagen (2 8er-Gondelbahnen, 1 kuppelbare 6er-Sesselbahn mit Wetterschutzhauben, 1 4er-Sesselbahn, 1 Doppelsesselbahn, 7 Schleplifte, Zauberteppich).

Die Busfahrt kostet pro Person 17 Euro. Nichtvereinsmitglieder zahlen 2 Euro mehr. Abfahrt: 5:00 am Kindergarten. Anmeldung bei Frank Eichler Tel.0 9099-920457

Generelle Hinweise zu den Busfahrten:

Alle Fahrten erfolgen auf eigenes Risiko. Kinder und Jugendliche unter 16 Jahren müssen von Erwachsenen betreut werden. Wenn die zuständigen Erziehungsberechtigten von Kindern nicht mit dabei sein können, ist eine erwachsene Person, die das Vertrauen der zuständigen Eltern genießt, mit der Betreuung zu beauftragen. Die Busfahrkosten sind bei Anmeldung zu entrichten. Die Buskapazitäten sind beschränkt. Sichern Sie sich deshalb möglichst bald Ihre Plätze.

Hit-Dancing Frühjahr 2013

Ab Donnerstag, den **21. Februar**, beginnen unsere neuen Tanzkurse:

- | | | |
|-----------|------------------|---------------|
| Gruppe 1: | 1. bis 3. Klasse | 16:00 – 17:00 |
| Gruppe 2: | 4. bis 6. Klasse | 17:05 – 18:05 |
| Gruppe 3: | ab 7. Klasse | 18:10 – 19:10 |

Mindestteilnehmerzahl pro Gruppe: 10

Die Gruppeneinteilung kann sich je nach Teilnehmerzahl noch ändern!

Ort: Schulturnhalle Buchdorf
Kursdauer: 10 Donnerstage
Kursgebühr: 20 € (Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme)
Für **alle Kurse** ist eine **Voranmeldung bis spätestens 17. Februar** bei DTB Dance Trainerin Karin Rebele erforderlich: telefonisch unter Tel. 09099/1722 oder auch per e-mail an karin.rebele@web.de mit Angabe von Kurs, Ort, Vorname, Nachname, Alter bzw. Klasse und Telefon-Nummer.

Neu: Latin Fit

Modernes Fitnessstraining zu mitreißenden lateinamerikanischen Rhythmen für Erwachsene und Jugendliche ab 16

Beginn: Donnerstag 21. Februar um 20:00 – 21:00

Mindestteilnehmerzahl: 10

Ort: Schulturnhalle Buchdorf

Kursdauer: 10 Donnerstage

Kursgebühr: 20 € (Mitgliedschaft im Verein ist Voraussetzung für die Teilnahme)

Es ist eine **Voranmeldung bis spätestens 17. Februar** bei DTB Dance Trainerin Karin Rebele erforderlich: telefonisch unter Tel. 09099/1722 oder auch per e-mail an karin.rebele@web.de mit Angabe von Kurs, Vorname, Nachname und Telefon-Nummer.

Die Vorstandschaft

Schwi-Löwen:

Alle Mitglieder und Freunde des Fanclubs sind herzlich zu den monatlich stattfindenden Stammtisch-Treffen eingeladen.

Der Februar-Stammtisch findet am Freitag, 08.02.13 um 20:00 Uhr beim Hofwirt in Kaisheim statt.

Rückfragen bitte an:

Johannes Kastner 0170 / 2290754 oder

Wolfgang Schmid 0170 / 2421030 bzw. 09099 / 2315

Die Vorstandschaft

Adler-Schützen Buchdorf/Baierfeld e. V.

Faschingsumtrieb 2013

Liebe Leute, ob Groß oder Klein, schaut auch heuer wieder zu uns rein.

Donnerstag, 07.02.2013, ab 20.00 Uhr

Freitag, 08.02.2013, ab 20.00 Uhr und

Sonntag, 10.02.2013, ab 14.00 Uhr

An unserem „ruaßa Freidi Ball“ (08.02.) dürfen wir heuer die „Midi-Garde“ von der Faschingsgesellschaft Gailachia Monheim im Schützenheim begrüßen. Als besondere Gäste will diese Show-Tanz-Gruppe ihr tänzerisches Können unter Beweis stellen - überzeugt Euch selbst, eine tolle Vorstellung steht allen bevor!

Der Eintritt ist wie immer frei!

Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Die Adler-Schützen

Bollmann kommt!

Wir, die Laienspielgruppe, möchten uns auf diesem Weg nochmals bei Euch allen für den Besuch des lustigen Einakters „Bollmann kommt!“ und für die großzügige Unterstützung herzlich bedanken. Somit ist es uns auch heuer wieder möglich die Jugendarbeit in unserem Verein zu unterstützen.

Die Laienspielgruppe

Sonstige Mitteilungen

Gumpa Douschdi

Was sagte Gott nach der Erschaffung des Mannes?

"Das kann ich aber noch besser"

Was sagte Gott als er die Frau erschaffen hat?

"Übung macht den Meister"

FRAUEN, das muss doch Euer Selbstvertrauen stärken, nützt es und tut Euch diese Aussag' merken, sie passt bei vielen Lebenslagen, erst recht jetzt in den Faschingstagen, wo die HeGa ruft von Frau zu Frau, Fasching ist - helau, helau!

Schlüpft in die "Geheim-Kostüme" rein, lasst Gottes "Erstlingswerk" daheim, stellt ihm ein Bier hin und auch Chips, ein Quiz stellt ein - für seinen "Grips", und dann - nix wie hin zum Feuerwehrgebäude, Ihr werdet sehn, das bringt Euch Freude, und nicht nur das - nein auch Genuss, weil man manch gutes Tröpfchen trinken "muss", auch Stärkung gibt es da und dort, so geht es lustig durch den Ort.

Bis Ihr das Schützenheim betretet, wird g'sungen, tanzt und auch gebetet, letztes macht dann auch am nächsten Morgen, wenn Euch Kopf und Mageninhalt sorgen! Denn Alkohol war unserm Schöpfer fremd, das ist ja erst ein "Neuzeit-Trend", E R hätte besser uns gerüstet, hätt ihm damals selbst danach gelüstet, so aber seid auf der Hut, zu viel des Guten tut nicht gut.

So, nun aber rein ins G'wand - ganz fix, sonst kommt z'spät Ihr - sakra de bix, am Douschdi um halb acht, beginnt die "wilde" Weibernacht!
HeGa

Gute Texte kommen jetzt aus Buchdorf

In Buchdorf gibt es seit dem 01. Januar ein neues Unternehmen. Das TEXTWERK BUCHDORF hat es sich zur Aufgabe gemacht, für Unternehmen, kommunale Einrichtungen und Vereine der Region Donau-Ries die Werbe-, Produkt-, und Imagetexte professionell zu gestalten, zu überarbeiten oder zu übersetzen.

Kontakt:

TEXTWERK BUCHDORF

Verena Gerber-Hügele

Bgm.-Rößner-Straße 1

86675 Buchdorf

Telefon: 090999/4460017

Email: kontakt@textwerk-buchdorf.de

Internet: www.textwerk-buchdorf.de